

Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise stärker bewölkt

Offenbach, 12.04.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und nachmittags ist es gebietsweise stärker bewölkt, zum Teil scheint aber auch die Sonne. Im Norden Bayerns ist bis zum frühen Nachmittag etwas Regen möglich, sonst bleibt es überwiegend trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Zum Abend hin kommt im Norden Regen auf. Die Temperatur steigt auf 11 bis 14 Grad an der Küste, sonst auf 15 bis 20 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, in Schauern, an der Küste und auf den Berggipfeln in Böen auch starker Wind um West. Im Nordwesten frischt der Wind abends in Böen stürmisch auf. In der Nacht zum Montag breiten sich die dichten Wolken mit schauerartigem Regen von Norden her bis zu den nördlichen Mittelgebirgen aus. Weiter südlich und auch im Westen bleibt es weitgehend trocken und aufgelockert bewölkt. Auch an den Küsten werden die Wolkenlücken zum Morgen hin wieder größer. Die Tiefstwerte liegen zwischen 9 und 2 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden und Osten meist mäßig, in Böen zeitweise stark bis stürmisch aus West. Bei Schauern und auf den Berggipfeln sind Sturmböen, an Nord- und Ostsee auch schwere Sturmböen möglich. Am Montag ist es wechselnd bis stark bewölkt, im Südwesten und nachmittags an der Küste zeitweise sonnig. Vorwiegend im Osten fällt stellenweise etwas Regen. Auch am östlichen Alpenrand sind zum Nachmittag Schauer und einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen. Im Norden und Osten werden 8 bis 13, sonst 14 bis 21 Grad erreicht. Am wärmsten wird es dabei am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Nordosten auch frisch aus Nordwest. Im Nordosten und im Bergland sind Böen bis in Sturmstärke möglich. In der Nacht zum Dienstag lockert die Bewölkung zunächst vielfach auf. Vor allem am Alpenrand gibt es aber noch letzte Schauer. Ausgangs der Nacht zieht von Nordwesten dichtere Bewölkung herein, im Nordseeumfeld fallen dann erste Tropfen. Die Temperatur sinkt auf 6 bis 1 Grad, im höheren Bergland bis 0 Grad. Am Dienstag ist es heiter bis wolkig, nach Südwesten zu zeitweise auch sonnig. Im Nordosten sind die Wolken dichter und gelegentlich fallen ein paar Tropfen. Auch am östlichen Alpenrand ist die Quellbewölkung mitunter etwas stärker und es kommt vereinzelt mal zu einem Schauer. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 8 und 15 Grad im Nordosten, sonst zwischen 16 und 24 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Wind um West, an der See und auf den Bergen gibt es starke Böen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52834/wetter-gebietsweise-staerker-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

